

Kläranlage Emscher, Bottrop



© Dieter Golland / www.nachtzeichen.de Dieter Golland / www.nachtzeichen.de

Referenzkenndaten

- **Baumaßnahme**
Betonsanierung
- **Objekttyp**
Klär-/Biogasanlagen, Abwasserreinigung
- **Objektadresse**
, 46238 Bottrop
- **Datum / Fertigstellung**
2013
- **Auftraggeber**
Emschergenossenschaft Kläranlage Bottrop
- **Planer**
Ibb Althans & Hesselmann GbR - Technische Berater
- **Verarbeiter**
Peter Presch GmbH - Betoninstandsetzung
- **Besichtigung möglich?**
Nein

Beschreibung

Das Klärwerk Emscher ist eine von vier zentralen Kläranlagen an der Emscher und befindet sich im Bottroper Stadtteil Welheimer Mark. An diesem Standort wurde bereits 1929 eine erste Kläranlage errichtet, die das gesamte Flußwasser mechanisch reinigte. Das aktuelle Klärwerk reinigt bis zu 8.500 Liter Wasser pro Sekunde. Das Einzugsgebiet der Anlage erfasst die Flußsysteme der Boye, des Schwarzbaches, Lanferbaches, Holz-, Resser- und Sellmannsbaches. Es umfasst 240 km² im Gebiet der Städte Bottrop, Bochum, Essen, Gelsenkirchen und Gladbeck. Weithin sichtbar ragen die vier fast 50 Meter hohen, eiförmigen Faulbehälter der Kläranlage Emscher in die Höhe. Die Faultürme wirken besonders bei nächtlicher Beleuchtung mit blauen Stahlern sehr futuristisch und diesen auch als Landmarke.

Problemstellung

Am Faulbehälter Nr. 4 waren erhebliche Schäden infolge des biogenen Schwefelsäureangriffs (BSK-Angriff) am Beton erkennbar. Die Bauzustandsanalyse ergab die fortgeschrittene Beschädigung der Betonoberfläche. Sie wies bereichsweise bis zu 5 cm Vertiefungen auf. Auch der Dombereich sollte mit einer neuen Beschichtung versehen werden.

Eingesetzte Produktsysteme / Größen

› **Betofix R4 SR**

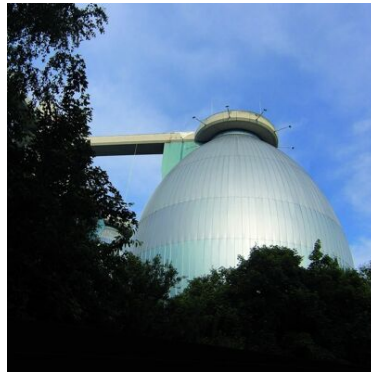
Art. Nr. 1084



Impressionen



©



©

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.remmers.com/de/referenceDetail/9085>